



AUSWÄRTIGES AMT

PRESSEREFERAT Telefon: 01888 / 17-2058

Fax: 01888 / 17-3524

Mittwoch, den 07. Juni 2000
136/00

Außenministertreffen des "Weimarer Dreiecks"

Bundesaußenminister Joschka Fischer wird heute (07.06.) nach Krakau (Polen) reisen, um im Rahmen des "Weimarer Dreiecks" mit seinen französischen und polnischen Amtskollegen, Hubert Vedrine und Bronislaw Geremek, zusammenzutreffen.

Im Mittelpunkt der trilateralen Gespräche werden Fragen des EU-Erweiterungsprozesses und der Intensivierung der Zusammenarbeit auf regionaler Ebene stehen.

Im Anschluss an die politischen Gespräche werden die 3 Außenminister mit polnischen Jugendlichen zum Thema "Dilemmata zu Beginn des Jahrhunderts" diskutieren.

Die trilaterale Zusammenarbeit im Rahmen des "Weimarer Dreiecks" geht auf eine deutsche Initiative zurück. Im August 1991 trafen sich in Weimar die Außenminister Frankreichs, Deutschlands und Polens zu informellen politischen Gesprächen. Diese Treffen sind in der Folge im jährlichen Rhythmus an verschiedenen Orten fortgesetzt worden. Diese Form der trilateralen Zusammenarbeit wird inzwischen u.a. auch auf der Ebene der Regierungschefs und der Verteidigungsminister der drei Länder praktiziert. Ziel der Treffen aus deutscher Sicht ist es, durch Schaffung eines informellen Konsultationsforums die westlichen und östlichen Regionalinteressen Deutschlands miteinander zu verknüpfen und einen Beitrag zur weiteren Integration Europas zu leisten.

Pressereferat - Auswärtiges Amt
Berlin, 07. Juni 2000

Quelle / Source / Źródło: Politisches Archiv des Auswärtigen Amts, Archivsignatur: B07-ZA/492855